

Presseinformation

1. Juli 2026

Sommerferien mit der Niederösterreich-CARD

LH Mikl-Leitner: Beeindruckende Natur, kulturelle Schätze und unvergessliche Ferienerlebnisse in Niederösterreich

Mit dem Start der Sommerferien beginnt in Niederösterreich die Hochsaison für Ausflüge, Kurzurlaube und spontane Entdeckungen. Die Niederösterreich-CARD bietet in der Saison 2026/2027 freien Eintritt zu rund 365 Ausflugszielen in Niederösterreich und den angrenzenden Bundesländern – von historischen Burgen und Schlössern bis hin zu spannenden Erlebniswelten und Naturparks.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dazu: „Niederösterreich ist das Land der Ausflüge und Kurzurlaube. Kaum irgendwo sonst liegen beeindruckende Natur, kulturelle Schätze und unvergessliche Freizeiterlebnisse so nah beieinander. Die Sommerferien sind die schönste Gelegenheit, unsere Heimat neu zu entdecken, gemeinsame Zeit mit der Familie zu verbringen und bleibende Erinnerungen zu schaffen. Wer seinen Urlaub in Niederösterreich verbringt, erlebt die Vielfalt unseres Landes und stärkt gleichzeitig die Regionen, die Betriebe und die vielen Menschen, die mit Herz und Leidenschaft unsere Gäste willkommen heißen.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ergänzt: „Viele Ausflugsziele und Unterkünfte für die Sommerferien sind gut ohne Auto erreichbar und lassen sich bequem mit Bahn, Bus oder dem Rad kombinieren. Für alle, die daraus einen Aktiv- oder Radurlaub machen möchten, bieten die Radpartner Niederösterreich passende Betriebe, die auf die Bedürfnisse von Radfahrerinnen und Radfahrern abgestimmt sind. Auch die Niederösterreich-CARD setzt seit heuer einen Schwerpunkt auf radfreundliche Ausflugsziele und macht diese für Gäste gezielt sichtbar.“

„Ob geschichtsträchtige Burgen und Schlösser, interaktive Museen, blühende Gärten oder erfrischende Bäder – rund 365 Ausflugsziele in der CARD-Saison 2026/2027 bieten abwechslungsreiche Erlebnisse für die ganze Familie. Viele Ausflugsziele sind bequem öffentlich erreichbar – ideal für eine entspannte Anreise ohne Stress am Steuer“, so Klemens Wögerer, Geschäftsführer der Niederösterreich-CARD.

Autofrei durch die Wachau etwa ist das Motto am Donauradweg. Bei einer der

Presseinformation

Nextbike-Stationen in Krems oder Melk können sich CARD-Inhaberinnen und CARD-Inhaber ihr Fahrrad kostenlos für einen ganzen Tag lang ausborgen. Die VOR Tageskarte Wachau ermöglicht es, sich in der Wachau autofrei und kostenlos mit Bus, Bahn oder der Fähre fortzubewegen (Achtung Fahrradaufpreis!). Entlang des Weges gibt es allerhand zu entdecken – vom Karikaturmuseum Krems, über das Schifffahrtsmuseum und den Minigolf Bahnenclub Krems-Wachau bis hin zum Stift Melk. Auch zu Fuß lässt sich in der Wachau viel erleben, zum Beispiel am Wachauer Marillen Erlebnis Weg.

Wer nach entspannten mehrtägigen Raderlebnissen sucht, wird im Weinviertel fündig. Zu den Wümschelruten und zur Reblaus heißt beispielsweise die Radeln for family-Route rund um Retz und bis nach Tschechien bringt. Der Reblausexpress verläuft entlang der Bahntrasse von Drosendorf nach Retz, sodass man jederzeit ein- und wieder aussteigen kann, sollten die Kräfte nicht mehr reichen. Vorab reserviert, ist die Fahrradmitnahme für CARD-Inhaberinnen und Inhaber sogar kostenlos.

Im Wienerwald zählen der Thermenradweg und der Triestingau-Radweg zu den TOP-Radrouten. Unter dem Motto „Direkt zur Quelle“ waren spannende Ausflugsziele wie die Römertherme Baden, das Puppen- und Spielzeugmuseum in Baden oder der weitläufige Schlosspark Laxenburg mit Besichtigung der Franzensburg und einer Bootsfahrt.

Rätseln, staunen und entdecken heißt es im Waldviertel, zum Beispiel mit der nostalgischen Waldviertelbahn. Ausgehend von Gmünd führt die Schmalspurbahn mit „Jausenwagerl“ bis Litschau und Groß Gerungs. Neben vielen Erlebnishalten entlang der Strecke sorgt eine eigene Entdeckerkarte mit spannenden Rätseln für zusätzlichen Spaß. Auch eine Übernachtung in der Selected Stays-Unterkunft Sole Felsen Welt bietet sich an, auch um den Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein mit den bizarren Wackelsteine und Granitformationen zu erwandern.

Die Wiener Alpen warten mit Kultur, Action und abenteuerlichen Ausflugszielen. In Wiener Neustadt zum Beispiel lohnt sich ein Besuch im Museum St. Peter an der Sperr bei der Mitmachausstellung rund ums Essen für junges Gemüse ab acht Jahren. Auch viele weitere Ausflugsziele wie das Erlebnis(frei)bad Aqua Nova, das Flugmuseum Aviaticum und die größte Boulderhalle Niederösterreichs Big Wall Bouldering sind für CARD-Inhaberinnen und CARD-Inhaber kostenlos zu besuchen.

Das Mostviertel wartet mit Rad- und Bergerlebnissen auf seine Gäste – gleich drei

Presseinformation

familienfreundliche Radtouren gibt es am Ybbstalradweg rund um Göstling an der Ybbs. Eine davon führt an den beliebten Lunzer See, der im Sommer zum Boot fahren oder Baden ins Seebad einlädt. Ein Fixpunkt im diesjährigen Kalender ist der Besuch der Niederösterreichischen Landesausstellung „WENN DIE WELT KOPF STEHT“ im Landeskrankenhaus Mauer.

Viele weitere Tipps und alle Informationen zu Niederösterreich-CARD online auf www.niederoesterreich-card.at



(v.l.n.r.) Klemens Wögerer – Geschäftsführer Niederösterreich-CARD, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Michael Duscher (GF Niederösterreich Werbung).

© NLK Filzwieser